

OLfolders Microsoft Outlook Netzwerke



Thomas Quester

Maybachstrasse 10b

D - 22177 Hamburg

Tel.: +49(0)40-987 668- 56

Fax: +49(0)40-987 668-58

E-Mail: Info@olfolders.com

Webseite: www.olfolders.de

Webseite: www.olfolders.com

Hinweis auf die Software die über die oben angeführte Webseite zur Verfügung steht:

Jede Software, die über diesen Service per Download installiert werden kann, ist urheberrechtlich für Quester und/oder deren Lieferanten geschützt.

Die Verwendung der Software unterliegt den Bestimmungen des Endbenutzer-Lizenzvertrags, der der Software beiliegt oder in ihr enthalten ist.

Endbenutzer sind nur berechtigt, eine Software, zu der ein Lizenzvertrag gehört, zu installieren, wenn sie zuvor den Bestimmungen dieses Lizenzvertrags zustimmen.

COPYRIGHT und TRADEMARK:

Microsoft und Outlook und/oder andere hier genannten Microsoft Produkte sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder aus anderen Ländern.

OLfolders und/oder andere hier genannten Quester Produkte sind Markenzeichen von Quester, Deutschland und/oder aus anderen Ländern. Alle anderen hier im Manual genannten Produkt und/oder Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Copyright © 2001-2011

Thomas Klaus Quester, Maybachstrasse 10b, DE-22177 Hamburg.

Alle Rechte vorbehalten.

1 Einleitung

Herzlich willkommen zur Installation mit OLfolders für Microsoft Outlook Netzwerke. OLfolders ist die flexible und kostengünstige Alternative zu einer Microsoft Exchange-, oder Lotus Domino Server Netzwerk-Lösung und ermöglicht den simultanen Zugriff aller Anwender auf eine zentrale Microsoft Outlook Struktur.

Die Netzwerk-Lösung mit OLfolders ist für kleine und mittlere Microsoft Outlook Netzwerke konzipiert und auf keine bestimmte Branche ausgerichtet. Die Anzahl von Outlook-Arbeitsstationen in einem OLfolders-Netzwerk ist unlimitiert.

Dieses Handbuch beschreibt anhand der hier vorliegenden Bedienerführung, welche Einzelschritte für eine schnelle und reibungslose Installation von OLfolders erforderlich sind.

Tipp zur Erstinstallation: Nachdem Sie die Installationsvoraussetzungen, in Kapitel 2 und 3 überprüft haben, folgen Sie der QuickStart Methode in Kapitel 4. Alle anderen Funktionen können Sie dann anschließend, falls erforderlich, einrichten. Die dazu ausführliche Bedienerführung (Handbuch) erhalten Sie über unsere Webseite unter Downloads mit Klick auf => OLfolders und dort mit Klick auf => Handbuch OLfolders (PDF), oder hier per direkten Link mit Klick auf:

=> http://www.olfolders.de/Lang/German/OLfolders/OLF_Manual.pdf

In OLfolders sind ein QMailserver und ein QSynchrisation integriert, bzw. im Lieferumfang enthalten. Beide sind für die Nutzung von OLfolders keine Voraussetzung. Falls Sie diese zusätzlichen Funktionen nutzen wollen, so schlagen wir vor, dass Sie diese erst nach Abschluss der Installation von OLfolders einrichten. Siehe hierzu die ausführliche Bedienerführung, im vorherigen Absatz.

Demo- bzw. Testversion von OLfolders.

Es gibt zwei Möglichkeiten OLfolders im praktischen Einsatz zu testen:

(a) Die un-lizenzierte per Download übertragene Vollversion von OLfolders zeigt in den gemeinsam genutzten Microsoft Outlook Ordnern maximal 25 Einträge an und ist zeitlich unbegrenzt nutzbar. Durch die Zusendung eines Lizenzcodes wird die Demo- bzw. Test-Version nach Ihrer Bestellung sofort, inkl. Freigabe der ausgeblendeten Einträge frei geschaltet und ist ohne Neuinstallation sofort voll einsetzbar.

(b) Sie können aber auch parallel zum unter (a) beschriebenen Download über die Bestellseite eine kostenlose Testlizenz bestellen. Damit kann eine Vollversion für die Dauer von 30 Tagen getestet werden und wird nach Ihrer Bestellung ebenfalls sofort durch Zusendung eines Lizenzcodes frei geschaltet und ist ohne Neuinstallation sofort voll einsetzbar.

Sie haben den Lizenzcode erhalten, dann gehe zu => Kapitel [5.1.1 Lizenzverwaltung](#)

Update von OLfolders: Falls Sie ein Update auf die jeweils aktuelle OLfolders Revision vornehmen wollen, dann: gehe zu => Kapitel [5.2 Update von OLfolders](#)

Deinstallation von OLfolders: Zur deinstallation von OLfolders gehen Sie bitte zu Kapitel [5.3 Deinstallation von OLfolders](#)

Das Benutzer-Handbuch soll sowohl Microsoft Outlook Benutzern, als auch Profis in diesem Umfeld einen schnellen Einstieg in diese praktische Lösung vermitteln.

Unsere Kunden sind kleine und mittelständige Unternehmen (KMU) und große Unternehmen, die auf kostengünstige, schnelle und pflegeleichte IT-Lösungen setzen.

OLfolders ist eine einfach zu verwaltende Microsoft Outlook Kommunikationslösung, die das Microsoft Outlook Ihrer Mitarbeiter ohne einen MS Exchange Server netzwerkfähig macht und damit Wissen verbindet.

Und jetzt, viel Erfolg bei der Installation und Nutzung von OLfolders.

Ihr QUESTER Team

03/02/2011

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Einleitung | 2 |
| 2 | Installation von OLfolders | 4 |
| | 2.1 Systemvoraussetzungen (PC)..... | 4 |
| 3 | Installationsvorbereitung | 5 |
| | 3.1 Netzwerk..... | 5 |
| | 3.2 TCP/IP-Port und Firewall | 5 |
| 4 | Erstinstallation von OLfolders (QuickStart) | 6 |
| | 4.1 Gemeinsame E-Mail-Konten | 6 |
| | 4.2 Server/Client Netzwerk (Server/Client Struktur)..... | 6 |
| | 4.2.1 Peer-to-Peer Netzwerktopologie (Client/Client Struktur)..... | 7 |
| | 4.3 Installationsvorbereitung | 8 |
| | 4.3.1 Installation | 9 |
| | 4.3.2 Einrichtung des Servers | 9 |
| | 4.3.3 Installation der Clients | 11 |
| 5 | OLfolders im Überblick | 14 |
| | 5.1.1 Lizenzverwaltung..... | 14 |
| | 5.2 Update von OLfolders | 15 |
| | 5.3 Deinstallation von OLfolders..... | 15 |
| 6 | Fragen und Antworten | 17 |
| | 6.1 Fragen zu Microsoft Outlook..... | 17 |
| | 6.2 Support und Service Hotline..... | 17 |

2 Installation von OLfolders

Eine gute Installationsvorbereitung erleichtert den raschen und befriedigenden Einsatz von OLfolders. Die Bedienerführung dieses Benutzer-Handbuchs soll sowohl Anwendern mit normalen Microsoft Outlook, als auch Anwendern mit fundierten Microsoft Outlook und MS Exchange Kenntnissen in die Lage versetzen, OLfolders in kürzester Zeit in Betrieb zu nehmen.

2.1 Systemvoraussetzungen (PC)

Microsoft Outlook Version:

- Microsoft Outlook 97
- Microsoft Outlook 98
- Microsoft Outlook 2000
- Microsoft Outlook 2002
- Microsoft Outlook 2003
- Microsoft Outlook 2007
- Microsoft Outlook 2010

Arbeitsplatz - Generell gilt

- OLfolders - geeignet für alle Outlook-Versionen und für alle Windows-Versionen. Auch gemischt.
- Bitte installieren Sie OLfolders mit einem Benutzerkonto, welches über genügend Rechte verfügt. Alternativ können Sie im Nachhinein die Registrierung der Add-Ins als Administrator über das Startmenü nachholen.

32 und 64-Bit Version von OLfolders

Bitte installieren Sie die 64-Bit Version nur, wenn Outlook 2010 in der 64-Bit Version verwendet wird. Bei falscher Outlook-Version meldet das Setup den Fehlercode 3.

Hinweis zu Outlook 2010

Ab Outlook 2010 wird die Verbindung zum Server über den Reiter: **Quester** gestartet, ansonsten ist der Verbindungsaufbau identisch.

3 Installationsvorbereitung

Da unterschiedliche Netzwerkvarianten möglich sind, beschreibt das ausführliche Handbuch (siehe Einleitung) die einzelnen Schritte, die für unterschiedliche Netzwerk-Varianten mit OLfolders erforderlich sind.

Bevor Sie OLfolders installieren, ist es angebracht, einige Einstellungen auf den PCs Ihres Netzwerkes zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

Im Verlauf zu diesem Handbuch wird die Installation von OLfolders an Hand einer typischen Server/Client Struktur beschrieben. Auf andere Netzwerkvarianten, die mit OLfolders realisiert werden können, wird in der ausführlichen Version des Handbuchs eingegangen:

3.1 Netzwerk

Voraussetzung für die Installation mit OLfolders ist ein eingerichtetes und funktionierendes TCP/IP Netzwerk, damit ein störungsfreier Austausch von Daten gewährleistet ist. TCP/IP ist das Protokoll, welches auch für das Internet verwendet wird. Wenn Sie auf den Arbeitsstationen E-Mail benutzen oder im Web surfen können, ist Ihr Netzwerk bereits richtig eingerichtet.

Es ist an dieser Stelle unerheblich, ob ein Server vorhanden ist, oder sich jeder mit jedem vernetzt (Peer-to-Peer-Netzwerk).

3.2 TCP/IP-Port und Firewall

TCP/IP verwendet „Ports“ um die Kommunikation im Netzwerk zu steuern. Das Web benötigt zum Beispiel den Port 80, für E-Mail werden die Ports 25 (senden) und 110 (empfangen) verwendet. OLfolders benötigt den Port 2002. Da es keine globale Registrierungsstelle für Ports gibt, kann es sein, dass die Verwendung des Ports 2002 Konflikte verursacht, weil beispielsweise ein anderes Programm auch den Port 2002 benutzen möchte.

Falls bei Ihnen eine Firewall eingerichtet ist, so muss dabei berücksichtigt werden, dass im Intranet der Port 2002 frei geschaltet wird. Nach außen hin sollte der Port 2002 nicht sichtbar sein, außer sie wollen per Internet auf Ihre Outlook-Daten zugreifen.

Falls Sie Port 2002 nicht frei schalten können oder wollen, ist es alternativ möglich den Port zu ändern. Benutzen Sie zum Ändern des Ports das Programm OLfolders Administrator und stellen dort den Port für den Server und den Client anders ein. Wenn der Port verändert wird, muss dieser auf allen Arbeitsstationen geändert werden, da eine Kommunikation nur über jeweils den gleichen Port möglich ist.

4 Erstinstallation von OLfolders (QuickStart)

Die QuickStart Methode von OLfolders erlaubt eine sichere und rasche Installation und setzt keine allzu fundierten Microsoft Outlook- und Netzwerkkennnisse voraus.

Bei einer QuickStart Installation gehen Sie Schrittweise wie folgt vor:

(a) Server:

- Installation des Servers auf dem OLfolders Server PC mittels Setup
- Einrichten von Microsoft Outlook
- Einrichten eines Benutzers (Client) in OLfolders

4.1 Gemeinsame E-Mail-Konten

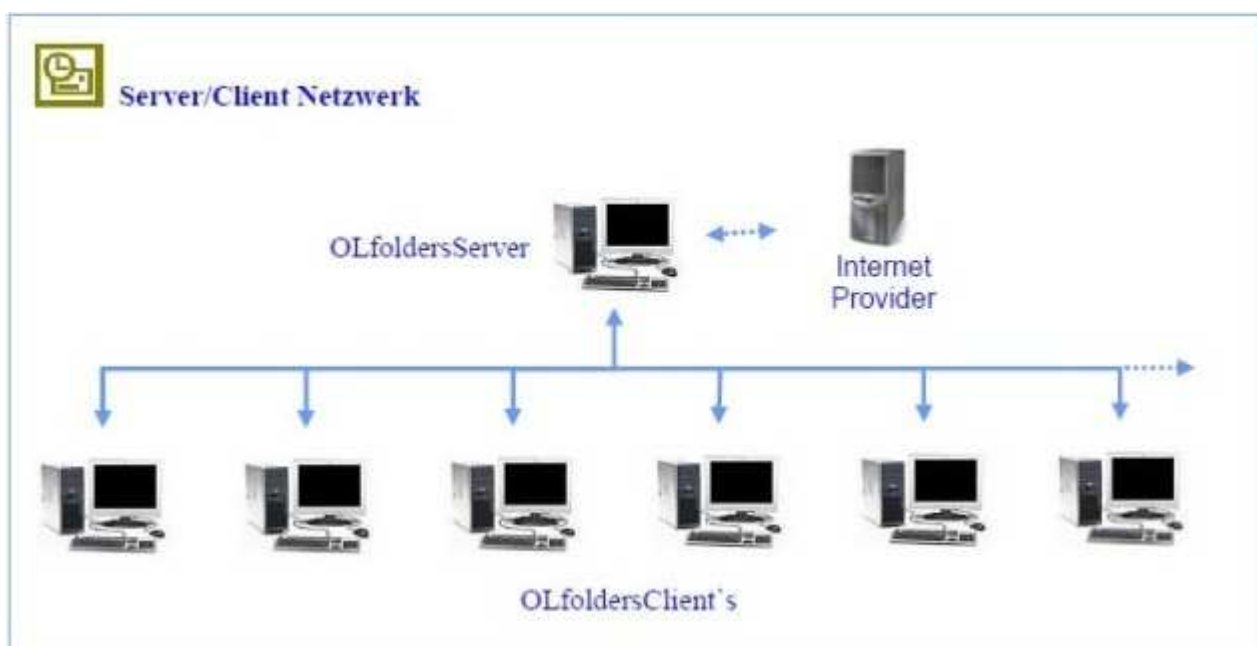
Im Gegensatz zu Exchange oder anderen Systemen hat OLFolders kein Mailbox-Konzept, sondern stellt zunächst einmal nur einen oder mehrere öffentliche Ordner zur Verfügung. Normalerweise gehen wir davon aus, dass jeder Client eine eigene lokale Datendatei und ein eigenes E-Mail-Konto hat. (Die Datendatei darf auch auf einem Netzwerklaufwerk liegen, wird aber normalerweise nicht durch OLfolders verwaltet).

Um ein gemeinsames E-Mail-Konto einzurichten, müssen Sie auf den Clients die Übermittlung auf den OLfolders-Datenspeicher umstellen, auf dem Server muss es sich um eine Datei handeln, welche Senden und Empfangen kann – also über Posteingang usw. verfügt.

Wenn jeder Teilnehmer die gleiche E-Mail-Adresse verwendet, stellen Sie in den Optionen von OLfolders in der Seite „Allgemein“ die Option „Senden über Server-Outlook“ und „Std. Konto“ ein. Auf den Clients muss trotzdem ein Konto eingerichtet werden, in den Übermittlungsgruppen schalten Sie aber das Senden und Empfangen aus da dies bereits vom Server übernommen wird.

Wenn jeder eine andere E-Mail-Adresse hat, verwenden Sie entweder das IMAP-Protokoll statt POP3 oder wählen die Option „Lokales E-Mail-Konto“ unterstützen bei der der Einrichtung des OLfolders-Clients.

4.2 Server/Client Netzwerk (Server/Client Struktur)



In einer Client/Server Struktur liegen alle Daten zentral auf einem Server, alle Clients greifen auf die zentral abgelegten Daten zu. Da OLfolders keine Domain-Controller oder ähnlichen Dienste verwendet, kann jeder beliebige Computer als „Server“ verwendet werden, sei es der Fileserver oder der Sekretariats-PC.

In einem Peer-to-Peer-Netzwerk (Jeder-mit-Jedem) liegen die Daten nicht zentral sondern verteilt auf den Arbeitsstationen, Benutzer A greift auf die Daten von Benutzer B zu und umgekehrt.

Da mit OLfolders im Prinzip ein Peer-to-Peer Netzwerk genauso installiert wird, wie bei einer Server/Client Struktur, gehen wir hier nicht weiter auf die Peer-to-Peer Variante ein.

Das zentral auf dem Server installierte Microsoft Outlook ermöglicht allen Clients den Zugriff auf die dort abgelegten Daten (Kontakte, Termine, E-Mails usw.) als öffentlichen Ordner.

Jeder Client besitzt ebenso eine lokale Datendatei, in dem u. a. seine Kontakte und Termine verwalten werden. Über diese Datendatei werden E-Mails empfangen und versendet. Gleichzeitig hat jeder Client über den öffentlichen Ordner, die Möglichkeit die zentral eingegangenen E-Mails zu sehen und falls erforderlich, zu bearbeiten.

Das Outlook auf dem Server kann konfiguriert werden, um allgemeine E-Mails, wie (info@..., webmaster@..., support@..) die nicht eindeutig einem Client zugeordnet werden können, zu empfangen. Diese stehen jedem Client im öffentlichen Ordner zur Verfügung.

Zusätzliche können auf den Arbeitsstationen weitere Server auf den Arbeitsstationen installiert werden, um zum Beispiel die Termine eines Vorgesetzten von einer Sekretärin bearbeiten zu lassen.

Anmerkung:

Mit Server ist kein Domain-Controller wie der z.B. NT oder Windows 2000 Server, sondern das OLfolders Server.exe Programm gemeint.

Der OLfolders Server wird auf den Computer installiert, auf den zugegriffen werden soll und damit zentral als Server zur Verfügung steht. Die lokale .pst -Datei wird dabei zum Öffentlichen Ordner. In diesem Fall muss der Client nicht mehr installiert werden, da das zentrale Microsoft Outlook ja auf die eigene pst-Datei zugreifen kann, bzw. schon über den Persönlichen Ordner verbunden ist.

Tipp:

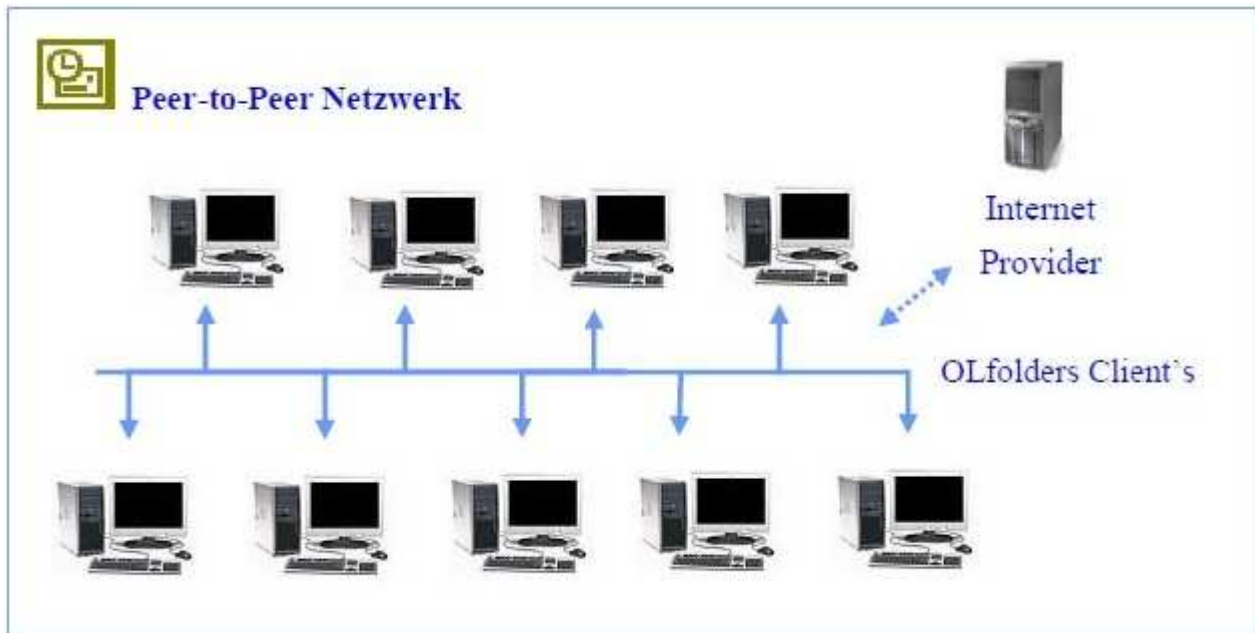
Auf den PC, auf den Sie zugreifen wollen, installieren Sie den Server und nicht den Client.

Die PCs, die auf ein zentrales Microsoft Outlook zugreifen werden: Hier den Client installieren, und nicht den Server.

(b) Client:

- Installation des Clients mittels Setup
- Einrichten einer Verbindung in Microsoft Outlook
- Wir empfehlen, dass erst nach Abschluss einer Quick Start Installation optional folgende Funktionen, wie ab Kapitel 4.0, einzurichten:
- Rechtevergabe für Microsoft Outlook Ordner
- Einrichtung mehrerer Profile im Server-Outlook
- Start des Servers als Dienst unter Windows NT.
- E-Mailserver
- E-Mailforwarding

4.2.1 Peer-to-Peer Netzwerktopologie (Client/Client Struktur)



Da mit OLfolders ein Peer-to-Peer Netzwerk (jeder mit jedem) genauso funktioniert wie mit einer Server/Client Struktur, gehen wir hier nicht weiter auf die Installation einer Peer-to-Peer Variante ein.

OLfolders benötigt auch hier keinen Domain Controller wie z.B. einen NT oder W2k Server, daher kann ein Sekretariats-PC, ein beliebiger Netzwerk-PC genauso Server sein, wie ein betagter Windows 98er, der z.B. die Funktion eines Druckservers hat.

Eine weitere Variante in einem kleinen Netzwerk ist, dass jeder Anwender sein eigenes lokales Profil bekommt und das Profil seiner Mitarbeiter und/oder Kollegen sehen kann, um mit denen seine Kontakte oder Termine abzustimmen. Hierbei muss dann allerdings auf jedem Netzwerk PC gleichzeitig ein Client und ein Server installiert werden, denn der Server ermöglicht dem Client erst dann den Zugriff auf sein Profil.

Nachteil bei dieser Variante ist, dass jeder PC online im Netz sein muss.

Daher empfehlen wir, dass ein beliebiger PC als Server fungiert, auf dem eine zusätzliche Microsoft Outlook Datendatei.pst installiert wird, auf die dann wiederum alle Anwender über das Netzwerk zugreifen können. Der PC bleibt immer AN und ist damit für alle anderen Anwender im Netzwerk erreichbar.

4.3 Installationsvorbereitung

Ob Sie nun ein Peer-to-Peer oder eine Server/Client Netzwerkstruktur im Einsatz haben. OLfolders lässt sich auf jedem Windows-Computer installieren. Wir gehen daher von folgender Konfiguration Ihres PC-Netzwerkes aus:

- Server/Client, oder
- Peer-to-Peer Netzwerkstruktur (Jeder-mit-Jedem)

Auf jedem PC befindet sich ein installiertes und konfiguriertes Microsoft Outlook.

Achtung: Installieren Sie bitte OLfolders *erst nachdem* Microsoft Outlook auf Ihren Netzwerk PCs installiert und konfiguriert sind, anderenfalls startet das Serverprogramm nicht.

Falls Sie beim erstem Start des Servers die Meldung erhalten, Outlook sei nicht der Standard-E-Mail Client, überprüfen Sie bitte im Internet-Explorer im Menüpunkt Extras/Optionen im Reiter Programme ob Microsoft Outlook als Programm für E-Mail eingetragen ist.

Im Detail: Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, bevor OLfolders funktionstüchtig installiert werden kann:

- Microsoft Outlook muss auf jeder Arbeitsstation im Netzwerk funktionieren, ein einfacher Setup von Microsoft Office/Outlook reicht nicht aus, da Microsoft Outlook sich beim ersten Start konfiguriert.
- Ein TCP/IP Netzwerkverbindung muss installiert sein.
- RPC oder DCOM muss installiert sein (das ist durch die Installation von Microsoft Office sichergestellt).

Falls Sie Microsoft Outlook 2000 einsetzen, empfehlen wir, den Arbeitsgruppenmodus zu wählen, obwohl OLfolders auch im Internetmodus betrieben werden kann.

Achtung: Outlook im Internetmodus kann nicht vollständig als Server für Outlook XP bzw. Outlook 2000 im Arbeitsgruppenmodus verwendet werden. Wir empfehlen daher, Ihr Server-Outlook in den Arbeitsgruppenmodus umzustellen.

4.3.1 Installation


Das Installationsprogramm erlaubt folgende Installationsarten:

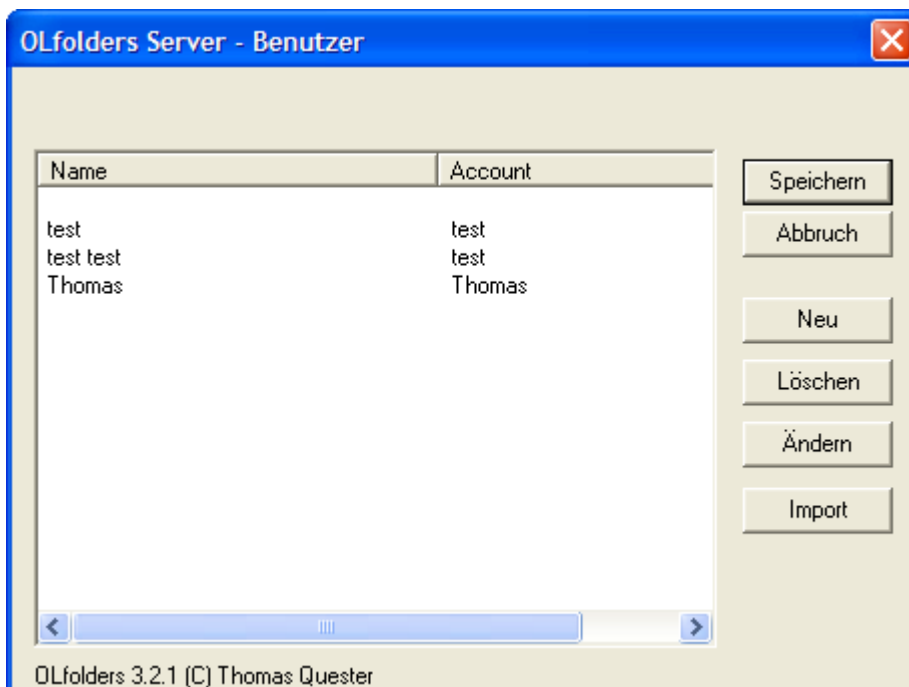
- Vollständig
- Benutzerdefiniert, Client
- Benutzerdefiniert, Server

Wir empfehlen, die Installationsweise Vollständig zu wählen, der Unterschied besteht lediglich darin, dass weitere ca. 2 MB Festplattenspeicher belegt werden.

Installation: Klick einfach bei jedem PC solange auf => Weiter bis die Installation abgeschlossen ist.

4.3.2 Einrichtung des Servers

Im nächster Installationsschritt wird nun der Server mit Klick auf => Start/OLfoldersServer gestartet. Sie finden das Icon  in der Taskleiste auf Ihrem Desktop, unten rechts:

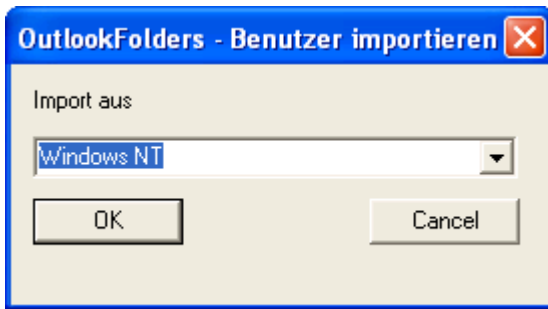


Ab Windows NT können Windows-Benutzer in OLfolders importiert werden.

- Klick auf => Import
- Auswählen Windows NT und
- Klick auf => OK

Liest sämtliche Benutzerkonten ein. Eventuell werden einige Benutzer importiert, welche nicht für OLfolders verwendet werden, diese können im nächsten Schritt gelöscht werden.

Da Windows das Auslesen von Geheimwörtern nicht gestattet, werden alle Benutzer ohne Geheimwort importiert.



Manuell werden Benutzer mittels der folgenden Maske angelegt:

- Klick auf => Benutzer
- Klick auf => Neu
- Tragen Sie nun die Benutzerdaten ein:

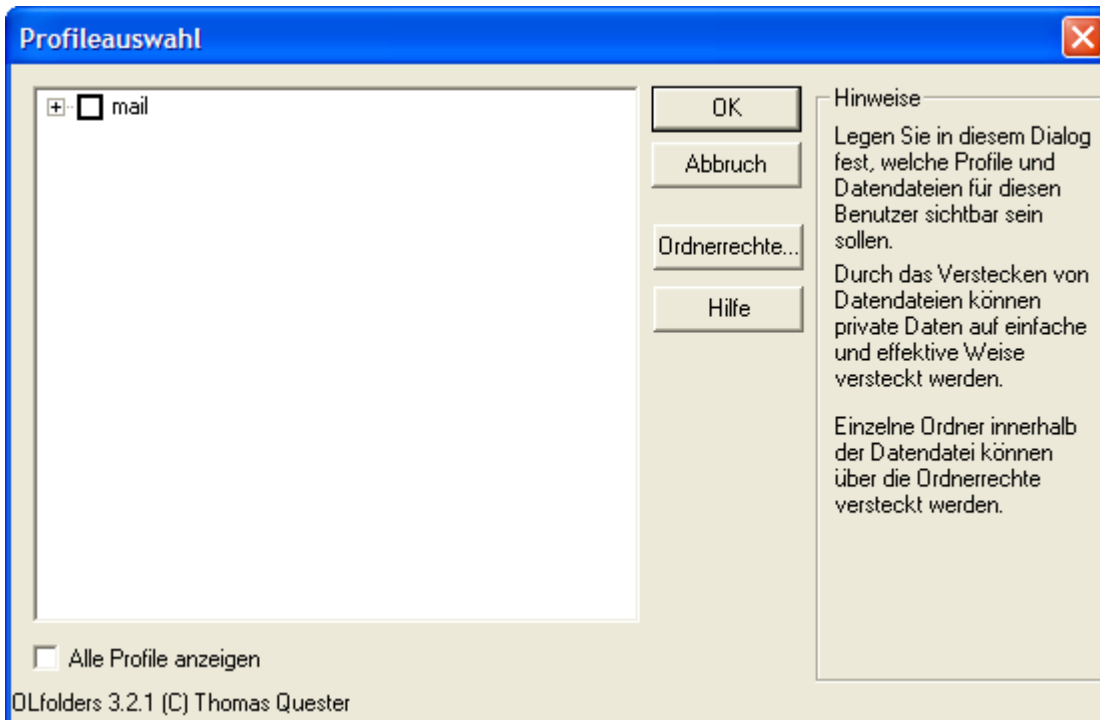
Achtung: Die Felder Vorname, Nachname, Login, Passwort und Anzeige sind **Pflichtfelder**. Sollten Sie eines der Felder nicht ausfüllen, erfolgt mit Klick auf => OK **keine** Aktivierung.

Tipp: Da Sie bestimmte Benutzerdaten später u. a. bei der Installation der Clients und des OLfolderservers benötigen, wiederholen Sie bitte die Eintragungen durch Notizen nach folgendem Muster und beachten dabei die Groß- und Kleinschreibung.

| Vorname | Nachname | Login | Passwort | Anzeige | E-Mailadresse |
|---------|----------|-------|----------|---------|---------------|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

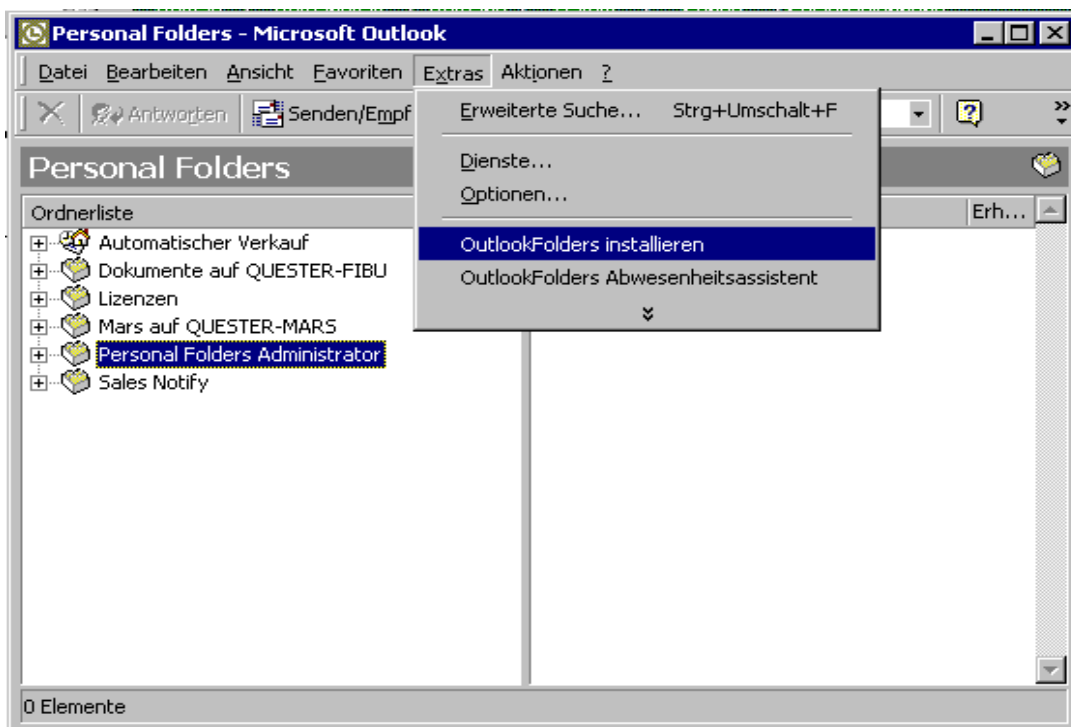
Anmerkung: Die Eintragungen in den Feldern gelten für die Installation von OLfolders und müssen daher nicht mit der Benutzeranmeldung in MS Windows übereinstimmen. Das gilt insbesondere auch für das Passwort, das hier frei gewählt werden kann. Der eingetragene Name im Feld Anzeige erscheint später im Server Fenster von OLfolders und Sie können sehen, welcher Benutzer gerade auf das Microsoft Outlook auf dem Server zugreift, also Online ist.

Weiter mit Klick auf => Profile und Rechte. Wir empfehlen sich mit Klick auf => alle Profile anzeigen alle Profile anzeigen zu lassen und diejenigen zu selektieren, die für diesen Benutzer verfügbar sein sollen. Die restlichen Felder dienen zur Information und können hier unberücksichtigt gelassen werden.



4.3.3 Installation der Clients

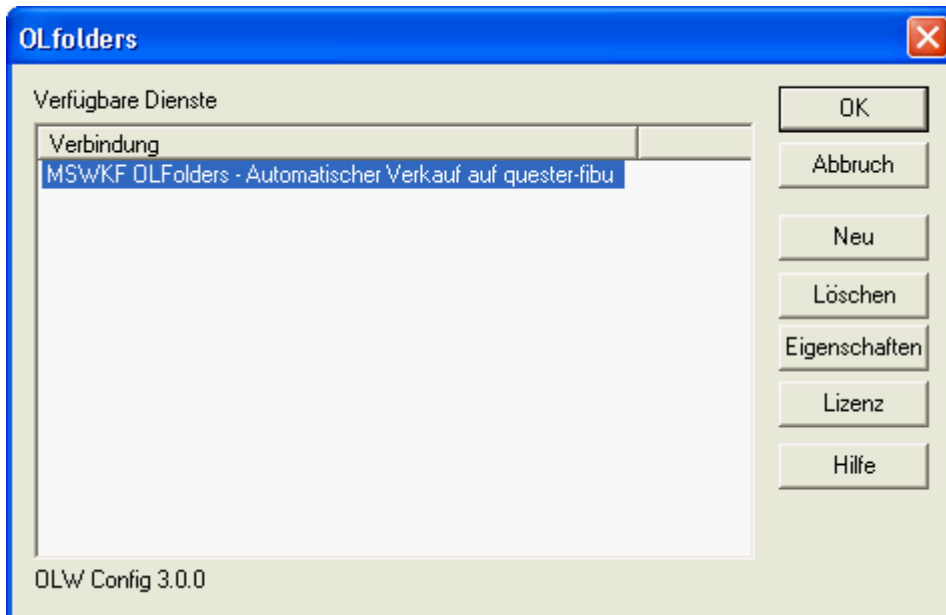
Starten Sie Microsoft Outlook auf dem Client PC. Wenn OLfolders bereits installiert ist, finden Sie im Menü Extras den Menüpunkt OLfolders installieren. Der Menüpunkt ist eventuell unsichtbar, bis die Menüs vollständig geöffnet sind.



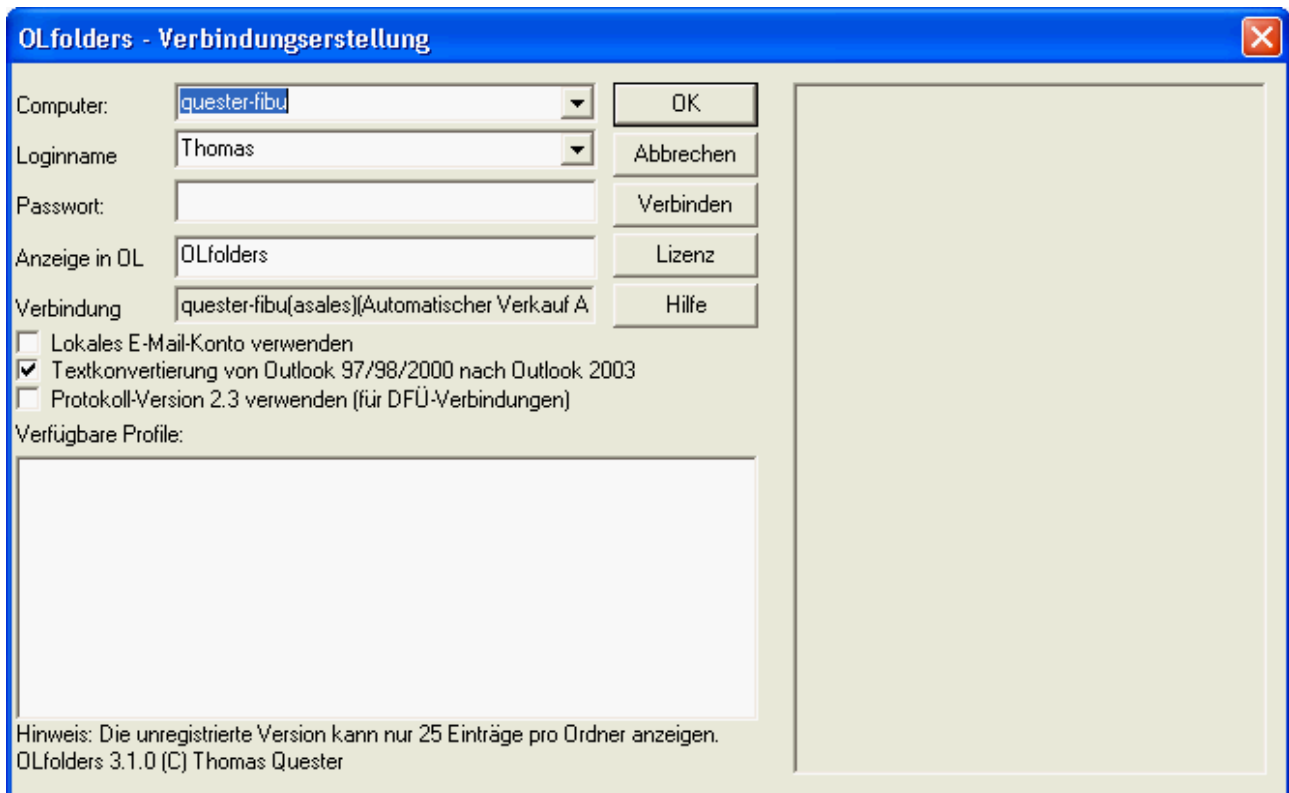
Weitere Möglichkeiten sind:

- Outlook 97,98 oder 2000: Klick auf => Extras Dienste/Hinzufügen/OLfolders
- Outlook XP: Klick auf => Extras/Datendateiverwaltung/Hinzufügen

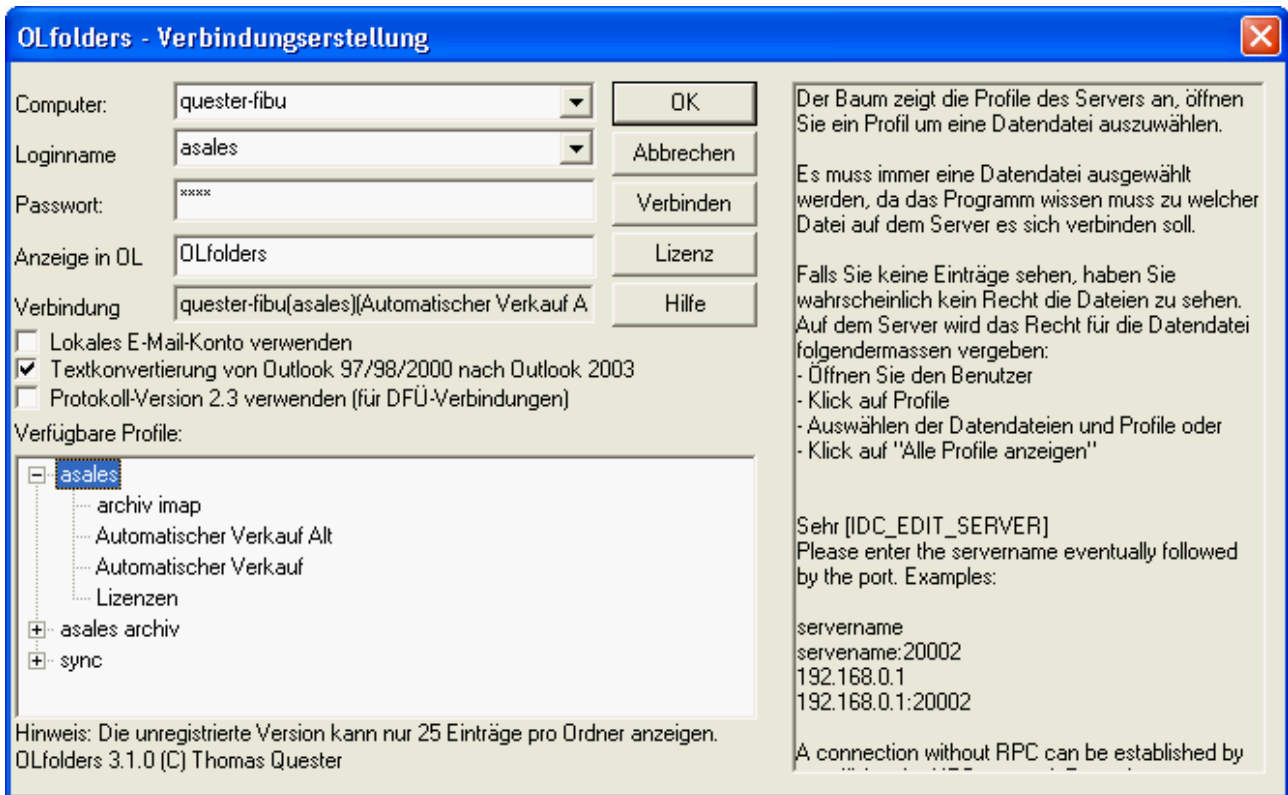
Mit Klick auf => Extras/OLfolders installieren, erscheint folgender Dialog:




Ein Klick auf => Neu öffnet folgenden Dialog:



Ein Klick auf =>Verbinden öffnet folgenden Dialog:



Die Combobox Computer findet alle Server im Netzwerk, sobald auf =>  gedrückt wird. Dies kann, je nach Netzwerkkonfiguration, einige Minuten dauern. Nachdem ein Server ausgewählt wurde, kann der Benutzer ausgewählt werden.

Nach Eingabe des Passworts zeigt ein Klick auf => Verbinden alle verfügbaren Profile an, darunter befinden sich die Datendateien. Sobald eine Datendatei ausgewählt wurde, wird sie mit Klick auf => OK.

Falls Ihr Server auf einem anderen Port als der Standardport arbeitet, können Sie die Portnummer durch Doppelpunkt getrennt angeben. Alternativ kann der Port im Feld Erweitert eingetragen werden.

Tipp: Tragen Sie den Computernamen oder die IP-Adresse manuell ein, da die Suche je nach Netzwerk sehr lange dauern kann. OLfolders verwendet die Netzwerkumgebung zum Durchsuchen des Netzwerkes.

Geben Sie im Feld Login den Namen eines Benutzers des OLfolders Servers ein. Wenn der Server richtig eingetragen wurde, kann der Login-Name aufgeklappt werden.

Durch das Aufklappen von Login-Name können Sie auf einfache Art feststellen, ob eine Netzwerkverbindung zum Server besteht.

Durch Klick auf => **Verbinden** werden die Datenprofile des Server PCs abgefragt und in der Microsoft Outlook Baumstruktur dargestellt. Sobald eine Datendatei ausgewählt wurde, wird automatisch ein Anzeigename für Microsoft Outlook ermittelt. Diese besteht aus dem Namen der Datendatei und des Server Namens, zum Beispiel Persönliche Ordner auf Sekretariat.

Falls Sie in Microsoft Outlook nur die großen Icons sehen, sollten Sie Ansicht/Ordner-Leiste auswählen. Es erscheint ein neuer Ordner mit dem Namen OLfolders, dies ist der die Ordnerstruktur des Servers.

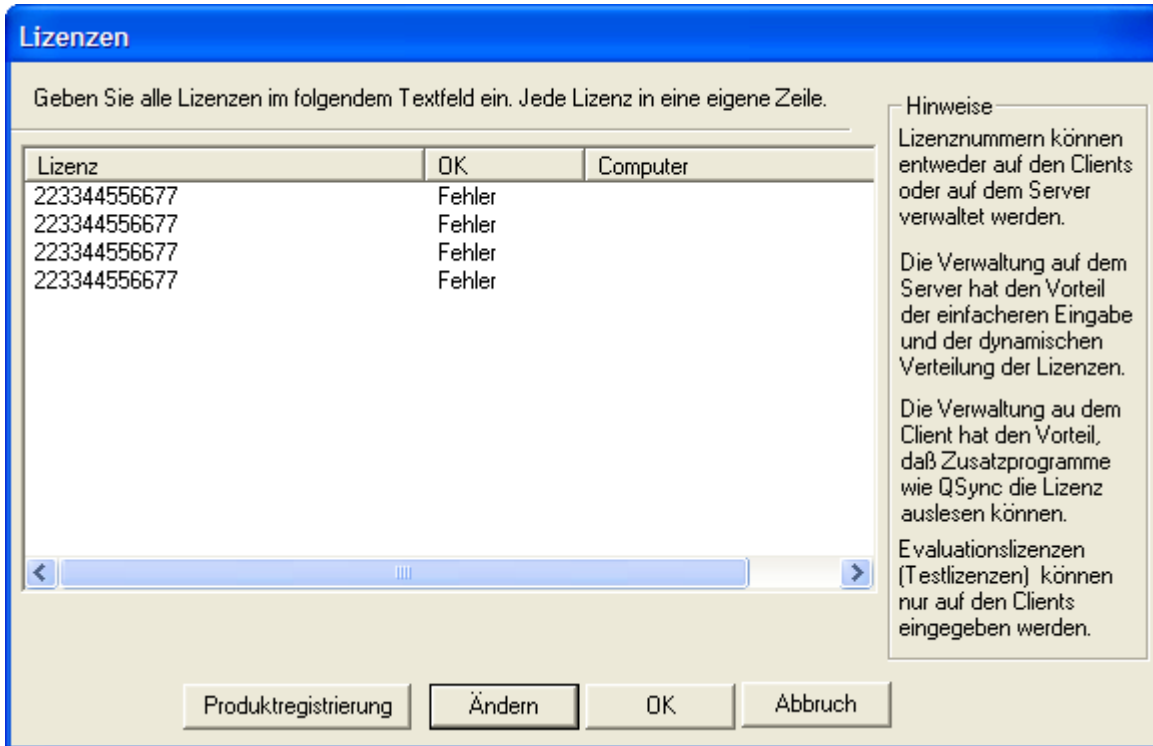
5 OLfolders im Überblick

Dieses Kapitel behandelt verschiedene Themen in Verbindung und/oder als Ergänzung zur Installation von OLfolders für Microsoft Outlook.

5.1.1 Lizenzverwaltung

In früheren Versionen von OLfolders mussten alle Lizenzen auf den Clients verwaltet werden. Jeder Client bekommt eine separate Lizenznummer. Die Lizenznummer wird zum Server übertragen und dort geprüft. Bei korrekter Lizenz wird der Vollzugriff frei geschaltet.

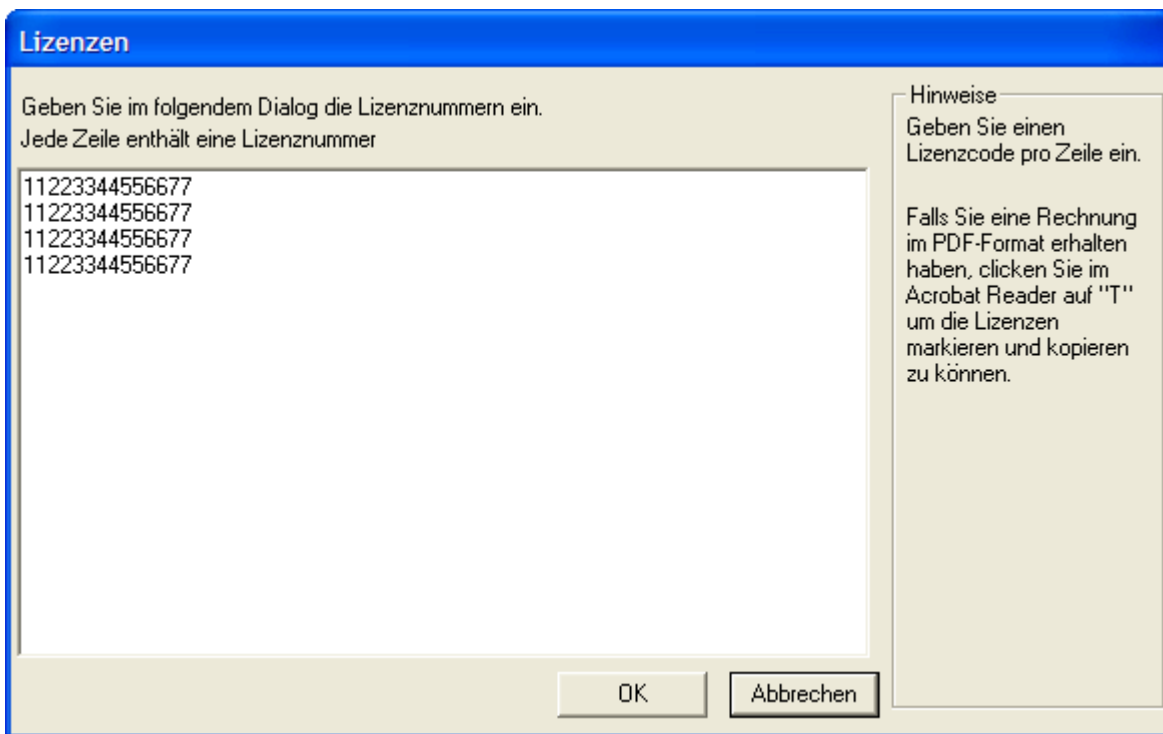
Ab Version 2.0 können Lizenzen als Option auch alternativ auf dem Server verwaltet werden.



Jedes Microsoft Outlook, das sich ohne Lizenznummer anmeldet, erhält vom Server eine freie Nummer zugewiesen. Meldet sich der Client wieder ab, wird die Lizenznummer wieder freigegeben und kann von einem anderen Client benutzt werden.

Verfügt der Client über eine hier angegebene Lizenznummer, wird diese Lizenznummer für diesen Client vergeben. Ist die Lizenznummer des Clients dem Server bekannt, wird diese Nummer für den Client vergeben.

Eingabe der Lizenznummern: Mit Klick auf => Ändern erscheint der folgende Dialog:



Die Lizenznummern werden in diesem Dialog als Freitext eingegeben, jede Zeile enthält eine einzelne Lizenz.

Die einfachste Möglichkeit dieses Feld zu füllen, ist die Lizenznummer aus der Bestätigungs-E-Mail bzw. aus der PDF-Rechnung mit => Kopieren/Einfügen als Block zu übertragen.

Wichtig: Die Lizenzen können erst verteilt werden, nachdem der Server neu gestartet wurde.

Lizenzierung von QSynchronization:

QSynchronization prüft ob eine gültige OLfolders Lizenz vorhanden ist, falls ja, benötigt es keine separate Lizenz. Falls die Lizenzen auf dem Server verwaltet werden, kann QSynchronisation die Lizenz auf einem Client ohne Lizenznummer nicht finden. In diesem Fall muss eine Lizenz von OLfolders auf den Client installiert werden, auf dem QSynchronisation läuft.

5.2 Update von OLfolders

Falls Sie ein Produkt Update auf die jeweils aktuelle OLfolders Revision vornehmen wollen, dann Sie gehen Sie bitte genau so vor, wie bei einer Neuinstallation und installieren die neue Version ohne Unterschied einfach auf jeden Server und Client PC in Ihrem Netzwerk. Diese Update Installationsprozedur hat keinerlei Auswirkungen auf Ihre Microsoft Outlook Daten, sie bleiben unverändert erhalten.

5.3 Deinstallation von OLfolders

Zur deinstallation von OLfolders gehen Sie bitte wie folgt vor:

(a) Deinstallation des Client: Bei der Deinstallation bleiben sämtliche Benutzerdaten und Verbindungen enthalten. Deinstallationsprogramme löschen im Allgemeinen keine vom Benutzer erstellten Daten. Falls Sie OLfolders nicht weiter verwenden wollen, entfernen Sie bitte vor der deinstallation sämtliche Verbindungen in Outlook über => Extras/OLfolders installieren.

Suchen Sie nun auf dem Client unter => START/SUCHEN/Dateien oder Ordnern die Datei => extend.dat und löschen diese.

Falls Outlook gestartet war, konnten die DLLs nicht entfernt werden. Folgende DLLs befinden sich noch in Ihrem Windows-Verzeichnis und müssen in diesem Fall manuell gelöscht werden:

- OLWConfig.dll
- OLWConfig10.dll
- wkslib.dll
- mswkf32.dll

Diese Angaben befinden sich in der Regel im Verzeichnis: => c:\winnt oder c:\windows

(b) Deinstallation des Servers: Unter => C:/Programme den Ordner Quester und dann OLfolders löschen, damit wurde der OLfoldersServer deinstalliert.

6 Fragen und Antworten

Dieses Kapitel gibt sowohl Tipps, wie Sie Antworten zu Fragen zu Microsoft Outlook bekommen, als auch Antworten darauf, wie Sie häufiger vorkommende Probleme bei der Installation oder während des Betriebes von OLfolders lösen können.

Fragen und Antworten (FAQ): <http://www.olfolders.de/Lang/German/OLfolders/faq2.htm>

6.1 Fragen zu Microsoft Outlook

Gerne vertiefen wir Ihre Microsoft Outlook Kenntnisse, die Sie im Zusammenhang mit der Installation von OLfolders haben. Sehr häufig können Fragen, die Sie allgemein oder speziell zu Microsoft Outlook haben, für Sie im Umfeld von Microsoft direkt und in bewährt höchster Kompetenz beantwortet werden.

Tipp: Falls Sie also allgemeine oder spezielle Fragen zu Microsoft Outlook haben, so haben wir für Sie einen guten Tipp, fragen sie einfach einen MVP = Microsoft Most Valuable Professional (ausgezeichnet von Microsoft für besondere kostenlose Hilfestellungen und vertreten in Newsgroups und/oder mit eigenen Websites). Gehen einfach auf die Newsgroups Webseiten von Microsoft oder Google:

⇒ <http://support.microsoft.com/?LN=de&x=11&y=15>

⇒ <news://msnews.microsoft.com>

⇒ <http://groups.google.com/group/microsoft.public.de.outlook/topics?lnk=srg>

und/oder:

⇒ MVP Folke Kieseler (Microsoft Outlook/Exchange) <http://www.outlook-net.de>

⇒ MVP Frank Carius (MS Exchange) <http://www.msexchangefaq.de>

⇒ MVP Peter Raddatz (Microsoft Outlook) <http://www.docoutlook.de>

Dort erhalten Sie kompetente Hilfe. Wie wir meinen, eine gute Möglichkeit, um im Umfeld von Microsoft Outlook mit reden zu können und es macht in diesem Gremium auch Spaß.

6.2 Support und Service Hotline

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch mit Rat und Tat über unsere Service Hotline und über unser Forum zur Verfügung. Da gibt es Tipps zu generellen Fragen über OLfolders, als auch Antworten darauf, wie Sie Probleme bei der Installation oder während des Betriebes von OLfolders lösen können.

An dieser Stelle möchten wir Sie darum bitten, vorrangig unsere E-Mail Support-Adresse oder unser Webformular zu verwenden und uns nur in Ausnahmefällen telefonisch zu kontaktieren. Wir gewährleisten unseren Support über eine kostenlose Service Hotline. Dies können wir weiterhin jedoch nur, wenn der Aufwand in einem für uns vertretbaren Rahmen bleibt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Support und Service Hotline:

Tel.: +49(0)40-987 668-56

Fax: +49(0)40-987 668-58

Support/Service: support@olfolders.de

Web-Formular: http://www.olfolders.de/Lang/German/product_support.htm

Kontakt: info@olfolders.de

Website: <http://www.olfolders.de>

Haben Sie Lob oder Kritik an unserem Benutzer Handbuch? So geben Sie uns bitte Ihren Kommentar über die oben angegeben E-Mailadresse (Klick => info@olfolders.de).

Ihr QUESTER Team